

Doris Joachim, Referentin für Gottesdienst

## **Trauerfeier mit wenigen**

in Zeiten der Corona-Pandemie

26. März 2020

### **Vorbemerkungen**

#### **Die Trauerfeier**

Die folgenden liturgischen Bausteine verstehen sich als Anregungen, die je nach Situation, den aktuellen rechtlichen Bestimmungen und Gegebenheiten des jeweiligen Friedhofs angepasst werden müssen. Je nach Bundesland oder Kommune sind die Bestimmungen z.B. hinsichtlich der erlaubten Anzahl der teilnehmenden Personen unterschiedlich.

Dass auch hier die angeordneten Abstände zwischen den Menschen beachtet werden, ist selbstverständlich. Allerdings werden wir als Pfarrer\*innen nicht immer erkennen können, welche Trauernden zusammen in einem Haushalt wohnen und darum einander berühren dürfen und welche nicht. Das werden die Trauernden untereinander klären. Dennoch sollte zu Beginn behutsam auf die Abstandsregeln hingewiesen werden. Die Pfarrperson wird den körperlichen Kontakt vermeiden müssen.

Diese Liturgie ist ein Vorschlag für eine Trauerfeier mit Sarg oder Urne mit sich unmittelbar anschließender Beisetzung am Grab oder in einer Urnenwand. Für eine Trauerfeier mit Sarg mit anschließender Einäscherung wird in Absprache mit der Friedhofsverwaltung im Freien ein Ort vor der Trauerhalle bzw. Kirche oder dem Krematorium gefunden werden. Sie kann wie auch sonst üblich gestaltet werden. Für beide Varianten gilt:

- Da die kleine Trauergemeinde wahrscheinlich stehen muss, ist die Trauerfeier kurz. Dies bezieht sich sowohl auf die Länge der Gebete als auch der Predigt. Es kann überlegt werden, einzelne Stücke wie z.B. Schriftlesungen zu reduzieren.
- Die Trauerfeier nimmt die belastende Situation auf, dass wir in Sorge wegen der Pandemie sind und traurig, dass nicht alle kommen dürfen, die es wollen.
- Für den Fall, dass Angehörige und Freund\*innen ihre Sterbenden nicht im Krankenhaus oder Pflegeheim besuchen durften: Dies wurde sicher im Trauergespräch aufgenommen und wird ebenfalls in der Ansprache am Grab bedacht.
- Die Trauerfeier kann die Situation im Freien und –gerade jetzt – im Frühling aufgreifen.
- Es können zu Beginn oder am Ende weitere Möglichkeiten des Gedenkens angekündigt werden, falls die Trauernden das wünschen. (Dazu demnächst mehr auf unserer Website.)
- Musik wird je nach musikalischer Begabung und den örtlichen Begebenheiten gestaltet werden.

- Die Trauerfeier enthält die auch sonst üblichen liturgischen Schritte und wird wie jede Trauerfeier individuell passend zur verstorbenen Person und den Zugehörigen gestaltet.

### **Vorschläge für die, die nicht dabei sein können (demnächst auf unserer Website)**

Es gibt bereits Anregungen einzelner Kolleg\*innen, wie diejenigen ihrer Trauer Ausdruck geben können, die nicht bei der kleinen Trauerfeier dabei sein dürfen. Dazu gehören z.B. kleine ausgedruckte Andachten und Rituale für einzelne Personen bzw. zu zweit. So könnten sie in zeitlichem Abstand, auch evtl. Tage später am Grab Abschied nehmen. An diesen Vorschlägen arbeiten wir noch. Sie werden bald auf unsere Website zu finden sein.

### **Vorschläge für ein Totengedenken mit zeitlichem Abstand (demnächst auf unserer Website)**

Es kann darüber nachgedacht werden, eine Trauerfeier zum Totengedenken für die Zeit anzukündigen, wenn wir uns wieder versammeln dürfen. Je nachdem, wie lange die derzeitige Kontaktsperre gilt, kann es sinnvoll sein, eine Gedenkfeier für alle Verstorbenen seit der Kontaktsperre und für ihre Trauernde gemeinsam anzubieten und nicht bis zum Totensonntag zu warten. Dies schreibe ich in der Hoffnung, dass die Kontaktsperre nicht allzu lang dauert. Falls sich eine Gemeinde bzw. die Pfarrpersonen dazu bereits jetzt entschließen wollen, sollte das im Trauergespräch bzw. dann auch noch einmal bei der Trauerfeier auf dem Friedhof angekündigt werden. Auch dazu wird es zu gegebener Zeit Anregungen auf unserer Website geben.

## **Liturgievorschlag**

### **Beginn an der Trauerhalle/vor der Kirche/an einem verabredeten Platz an einem seitlichen Friedhofseingang**

*Mit Sarg oder Urne*

*Die Eröffnung ist kurz. Psalm, Gebete, Ansprache finden direkt am Grab statt. Es wurde mir berichtet, dass dies für die Friedhofsmitarbeitenden wichtig war, damit sie selbst nicht zu lange bei der Gruppe der Trauernden stehen müssen. Darum wird der Sarg bzw. die Urne auch unmittelbar bei der Ankunft am Grab abgesetzt. Aber das wird vermutlich von Ort zu Ort verschieden sein.*

### **Eröffnung mit Begrüßung, Votum, Geleitwort und Abschiedssegens**

Wir sind hier versammelt, um von N.N. Abschied zu nehmen.

Wir sind eine kleine Trauergemeinde.

Nur wenige dürfen dabei sein.

Das ist traurig.

Denn jetzt hätte es gut getan, die anderen bei sich zu haben.

(Evtl. Namen oder Gruppen benennen).

Wir wissen:

Sie sind in diesem Moment mit ihren Gedanken bei uns.

Das tröstet ein wenig.

*Falls gewünscht und falls bereits eine kleine Liturgie vorhanden:*

Später werden sie einzeln zum Grab kommen.

Dann werden sie sich von N.N. verabschieden.

Im Gedenken an N.N. bleiben wir in Kontakt.

Wir sind hier in kleiner Runde beieinander  
und müssen doch Abstand halten.  
Wir tun das für das Leben.

Miteinander verbunden sind wir im Namen Gottes.  
Quelle alles Lebens,  
menschgewordene Liebe,  
Trost im Leben und im Sterben.  
Amen.

*Geleitwort wie sonst auch üblich oder:*

Lasst uns nun den Leib/die Asche von N.N. zu seiner/ihrer Ruhestätte tragen. Wir tun dies in der Hoffnung auf das Leben in der kommenden Welt. „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (Hebr 13,14)

*Zum Sarg/zur Urne gewandt (evtl. mit Kreuzzeichen)*

Gott behüte dich.  
Gott behüte deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

## **Am Grab**

*Je nach Tradition sind auch andere Abfolgen möglich. Falls Musik möglich ist, wird sie bzw. evtl. auch Gesang an den sonst üblichen Stellen erklingen.*

- Friedensgruß, z.B.: Der Friede Gottes sei mit uns allen. Amen.
- Einleitung, die die verstorbene Person in den Blick nimmt. (Geboren, gestorben ...)
- Psalm oder Gebet
- Traueransprache zum Bibelwort
- Bestattung
- Verheißungswort
- Vaterunser
- Abkündigungen z.B. *ein Hinweis auf gemeinsames Totengedenken nach Aufhebung der Kontaktsperre.*
- Segen (wie sonst auch üblich oder s.u.)

## **Vorschlag für einen Segen im Freien**

Gott segne euch mit der Weite des Himmels  
und umhülle euch mit der Wärme der Sonne.  
Gott ermutige euch mit der Kraft der Erde  
und schenke euch die Ruhe des Herzens im Klang der Bäume.  
Gott beflügelt euch mit dem Geist der Hoffnung,  
und stärke euch auf eurem Weg in dieser Zeit.

*In Anlehnung an eine Segensbitte von Sr. Anja Veronika Waltemate (Communität Casteller Ring, Schwanberg), Materialbuch 133 Übergänge II, Bestattung und Totengedenken (erscheint voraussichtlich Anfang Juni 2020)*

## **Copyright-Hinweise**

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Sie können diese Texte zur Corona-Pandemie gern auch auf Ihren Internetseiten, Gemeindebriefen oder für andere Gelegenheiten wie Andachtsblätter in offenen Kirchen verwenden, dann bitte mit Nennung des Namens der Autorin. Die Texte dürfen nicht gewerblich vertrieben werden.